


Bewertung Ausschreibung nach SIA 143

Simap ID 197741
Bezeichnung Oberstufenzentrum Lauperswil / Rüderswil
Auftraggeber Gemeinden Lauperswil / Rüderswil
Organisation Gemeindeverwaltung Lauperswil
Verfahrensart Selektives Verfahren / Projektstudie

Eingabetermin Bewerbung Präqualifikation 31.01.2020
Abgabe Projekt 30.06.2020

Gesamtwertung 

Qualität

- Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Die Verbindlichkeit der SIA 143 ist geregelt.
- Das Bewertungsgremium ist namentlich benannt, die Unterschriften vorhanden und die fachlichen Qualifikationen sind eingehalten. Die Mehrheitsverhältnisse zwischen Sach- und Fachpreisrichtern sowie die Anzahl der vom Auftraggeber unabhängigen Mitglieder des Beurteilungsgremiums entsprechen den Vorgaben.
- Der Zuschlag zur Präqualifikation wird allen Teilnehmern schriftlich kommuniziert.
- Die Urheberrechte verbleiben beim Projektverfasser.
- Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.

Mängel

- Aus Gründen der Fairness und der Transparenz muss bei der Ausschreibung das Programm vorliegen und dessen Anforderungen sowie die Rahmenbedingungen müssen festgelegt sein. Alle Bewerber müssen wissen, auf was sie sich mit der Bewerbung einlassen. Wesentliche Angaben zum Ablauf, Inhalt und den Zielen des Studienauftrags sind nicht genannt. Geforderte Leistungen, Beurteilungskriterien sowie Plangrundlagen und Machbarkeitsstudie folgen jedoch erst nach der Präqualifikation.
- Die Teilnehmerzahl liegt mit 3 Teilnehmern an der untersten Grenze. Um ein genügend breites Spektrum an Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wären 5-7 Teilnehmer empfehlenswert.

- Die Pauschalentschädigung von CHF 10'000.- und der geschätzte Zeitaufwand von 100 Stunden sind in Bezug auf die geforderten Leistungen einer Projektstudie zu niedrig angesetzt.
- Eine Zwischenbesprechung der Projektstudie ist vorgesehen, jedoch keine Schlussbesprechung.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung zum Studienverfahren Oberstufenzentrum Lauperswil / Rüderswil grundsätzlich als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Die aufgeführten Punkte wären aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.

Hinweis

- Da sich die aktuellen Wettbewerbsunterlagen nur auf die Präqualifikation beziehen und nicht auf die eigentliche Projektstudie, können diesen die genauen Projektanforderungen und Rahmenbedingungen nicht entnommen werden. Sollte es sich um einen klar definierten planerischen Lösungsansatz handeln, wäre ein Projektwettbewerb nach SIA 142 angemessen, wobei ein offener, anonymer Wettbewerb gegenüber einem selektiven Verfahren klar bevorzugt wird.
- Nach SIA 142 eignen sich Wettbewerbe für Aufgaben, die klar definiert sind.
- Nach SIA 143 eignen sich Studienaufträge für Aufgaben, bei denen ein direkter Dialog zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmern notwendig ist und welche sich durch offene Aufgabenstellungen und interaktive Prozesse kennzeichnen.
- Nach SIA 143 besteht bei Studienaufträgen mit Folgeauftrag die Mehrheit der Mitglieder des Beurteilungsgremiums aus Fachleuten entsprechend der Aufgabenstellung. Mindestens die Hälfte davon muss vom Auftraggeber unabhängig sein.